

Cowboy Klaus und die Rodeo-Rüpel

Eva Muszynski
Karsten Teich

Mit Dank
an Edward Borein



 TULIPAN VERLAG

Einmal im Jahr messen die Cowboys ihre Kräfte beim Rodeo. Dann reiten sie auf wilden Pferden, schwingen das Lasso und werfen Hufeisen. Der beste Cowboy bekommt einen Pokal.

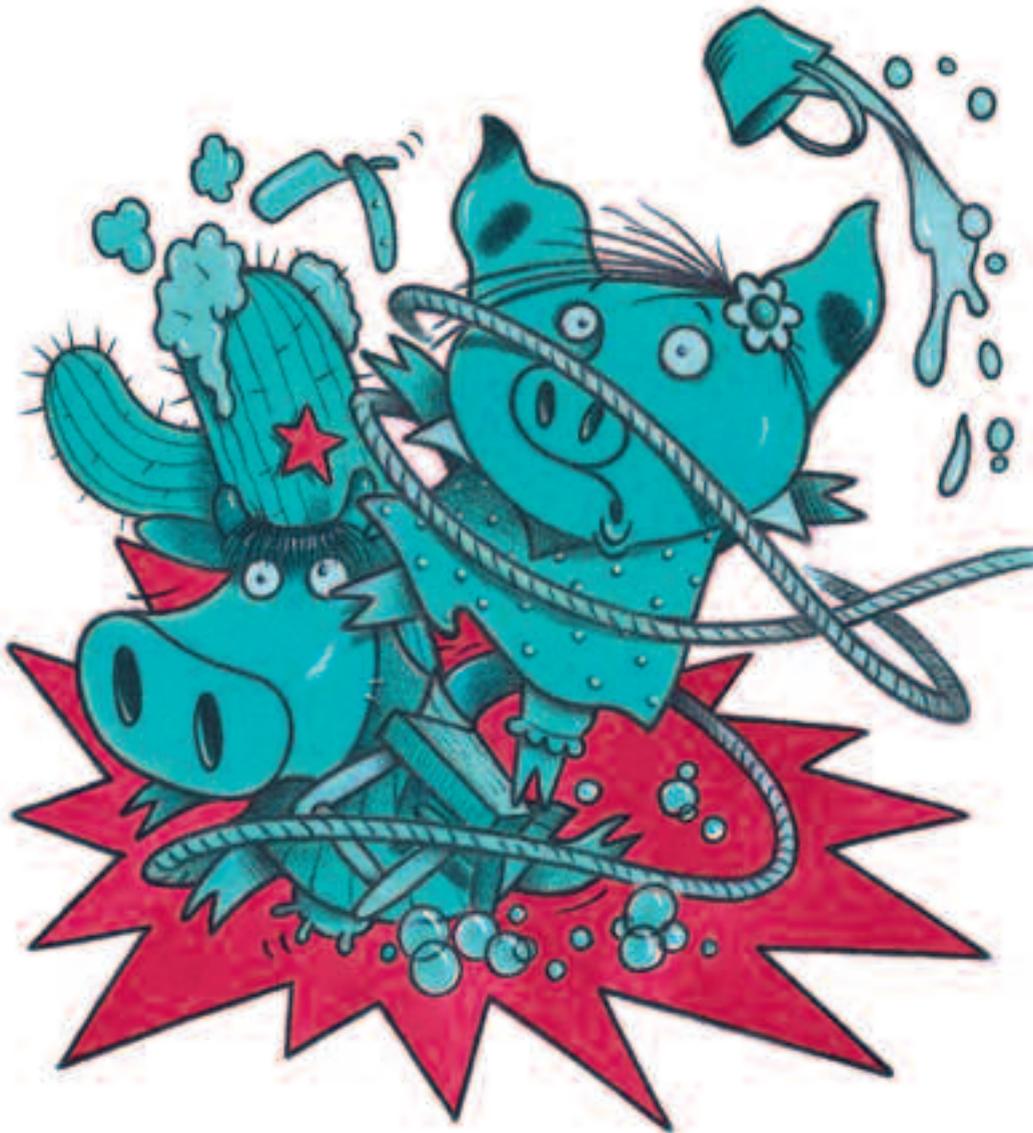


Lassosalat

Hinter dem Kaktuswald, auf der Farm „Kleines Glück“, rasiert das Schwein Lisa die Kakteen. „Damit sich niemand sticht“, sagt sie und trägt die Leiter zum nächsten Kaktus. Cowboy Klaus und die Kuh Rosi spielen Fangen.

„Ich bin ein wilder Stier!“, lacht Rosi und rennt im Zickzack durch den Kaktuswald. „Gleich hab ich dich!“, ruft Cowboy Klaus und wirft sein Lasso.





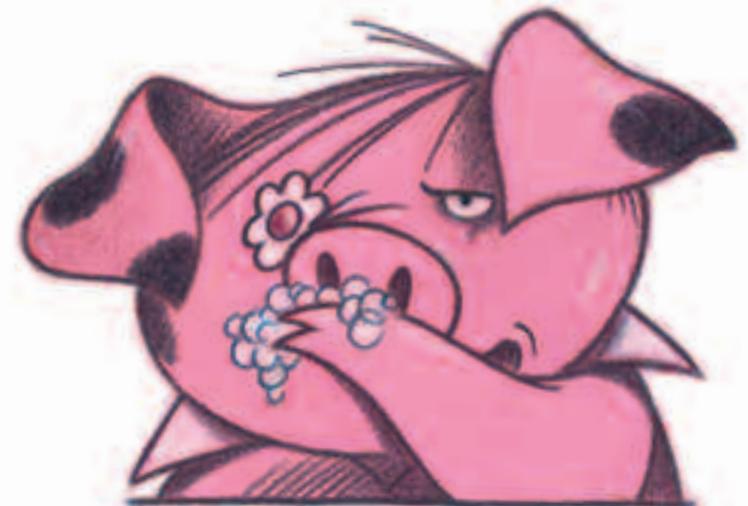
Die Schlinge wirbelt durch die Luft, verfehlt die Kuh und reißt das Schwein von der Leiter.

Lisa landet in einem Salat aus Lassoseil und Rasierschaumflocken.

„Habt ihr eine Delle im Sombrero?!“, schimpft sie.

Cowboy Klaus hilft Lisa wieder auf die Beine.

„Wir üben für das Rodeo“, erklärt Rosi.





„Seit wann fängt man beim Rodeo Schweine?“,
brummt Lisa und wischt sich Rasierschaum
aus dem Gesicht.
Sie schaut auf das verhedderte Lasso und
sagt: „Ihr braucht einen Trainer.“



Also denkt Lisa sich schlaue Übungen aus,
Rosi spielt die wilden Tiere und Cowboy
Klaus trainiert Cowboytricks.
Schließlich machen sie sich auf den Weg
zum Rodeo.

Pickel-Piet und Popel-Paul

Rund um die Arena sind Marktbuden aufgebaut. Bunte Fähnchen flattern im Wind, man hört Musik und Gelächter.



Cowboy Klaus schiebt sich mit Lisa und Rosi durch das Gedränge. Da stellen sich ihnen zwei Cowboys in den Weg. „Wollt ihr etwa beim Rodeo mitmachen?“, fragt der Kleine und spuckt ihnen vor die Füße. Der Dicke steht daneben und popelt. Rosi schnappt nach Luft.

